

Krimigeschichten und Kurz-Thriller schreiben

Schreib den folgenden Anfang weiter ...

«Ich krieg' das alleine hin!» Mary legte alle Überzeugungskraft in ihre Stimme. «Ich brauche keinen Partner für diese Mission!» «Mein Kind», wiederholte der alte Londolf zum zigten Mal, «so lauten nun mal die Statute, ich darf und werde mich nicht über sie hinwegsetzen. Auch wenn ich natürlich weiß, dass du alles alleine schaffst und niemals Hilfe brauchst.» War da etwa ein spöttischer Unterton in seiner Stimme? «Nun schau doch erst einmal, wen ich dir mitgebracht habe.»

Der Alte machte eine einladende Handbewegung und in der Wand tat sich eine Tür auf. Mary hatte sie zuvor gar nicht bemerkt. Herein trat ein Graumariner, wie an seinem Umhang unschwer zu erkennen war. Blutjung, arrogant und dazu auch noch ein hübsches Gesicht. Selbstbewusst trat er auf Mary zu und streckte die Hand aus. (...)

Krimigeschichten und Kurz-Thriller schreiben

Schreib den folgenden Anfang weiter ...

«Spiel nicht so viel rum! Ich wünsche mir etwas mehr Ernsthaftigkeit!» Lari Fari hatte die Stimme ihrer Mutter im Ohr, als sie aus dem Feennest flatterte, um der großen Stadt, deren Türme am Horizont zu erkennen waren, mal wieder einen Besuch abzustatten.

Welche zwei ganz besonderen Menschenkinder würde sie wohl diesmal bestäuben?

Welche zwei Glücklichen würden heute begreifen, dass sie füreinander bestimmt waren?

Welche skurrile, witzige oder ganz und gar abwegige Paarung würde Lari wohl heute zu Stande bringen?

Sie spürte dieses unbeschreibliche Jucken in ihren Flügeln, wie jedes Mal, wenn sie so richtig Spaß haben würde. Und noch ehe sie die Stadt erreichte, war die Stimme ihrer Mutter vergessen.
(...)
